Es sei mein Herz und Blut geweiht

von Friedrich Schlegel

Notizen / Anmerkungen

Es sei mein Herz und Blut geweiht,
dich, Vaterland, zu retten.
Wohlan, es gilt, du seist befreit,
wir sprengen deine Ketten!
Nicht fürder soll die arge That,
des Fremdlings Übermut, Verrat
in deinem Schoß sich betten.

Wer hält, wem frei das Herz noch schlägt,
nicht fest an deinem Bilde?
Wie kraftvoll die Natur sich regt
durch deine Waldgefilde,
So blüht der Fleiß, dem Neid zur Qual,
in deinen Städten sonder Zahl
und jeder Kunst Gebilde.

Der deutsche Stamm ist alt und stark,
voll Hochgefühl und Glauben.
Die Treue ist der Ehre Mark,
wankt nicht, wenn Stürme schnauben.
Es schafft ein ernster, tiefer Sinn
dem Herzen solchen Hochgewinn,
den uns kein Feind mag rauben.

So spottet jeder der Gefahr,
die Freiheit ruft uns allen.
So will's das Recht, und es bleibt wahr,
wie auch die Lose fallen.
Ja, sinken wir der Übermacht,
so wolln wir doch zur ewgen Nacht
ruhmreich hinüber wallen.

Das Gedicht „Es sei mein Herz und Blut geweiht“ von Friedrich Schlegel ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Friedrich Schlegel	**Titel**	„Es sei mein Herz und Blut geweiht“
Verse	28	**Wörter**	151
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Friedrich Schlegel befinden sich in unserer Datenbank 7 Gedichte.